

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Predigten - Cod. St. Blasien 75

Tauler, Johannes

[Bayern], [um 1446-1448]

Register zu Taulers Predigten

[urn:nbn:de:bsz:31-57007](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-57007)



is sint etlich andechtige
gut spige des erleuchte
begrossete lerers brüder
Johne trawlers vo sant do-
minich ord der pdirer
mit einer vorgehende taffeln
in der sy memügen und
der sym einer yliche pdirer

burglichen alle vor ~~Ammet~~ genemet sint
und mit der zal gezeichnet an welchem plat
man sie findet. 20

Duo hores ascendunt i templu

te die predig auß sant lucas ewangelin
des ultre sountags von dem pfarisser und
publicano weiset uns uff uns elenheit
und mit vnnügen vn ist ein gute regel
aller geistlicher lerer wie sich ein vliche
samnung halten sol; **an de i plat**

Literna occidit sps

te die pdig von sant Paulus Epistel
des zwelften sountags leret wie wir
got lende sillent in alle seine gaben und
falle seine punde mit recht lanctmitat.
an dem x plat

Abne oia fecit

Tam die predig vsser sant matth ewäg
das selben zwelften sündags seit was wie
ein got mines mensch bleibet in lieb von-
erhaben und in leid vnentsetzt dem seine
oren sint auf getan mit den siben gaben des
heilges geystes an dē xviii plat

Abi oculi q vident q vos videtis

Te die predig vsser sant lucas ewäg das
dreiszehende sündags leret vns nach dem
einen werben das got sell ist vn beten
aus selbs plincheit von snödikeit do durch
wir gesogen werden zu recht demutikeit
geistes und naturen an dē xviii plat

Abi oculi q vident q vos videtis

Te ein hodyer gespliche außlegung des erste
ewangelie von dem dreiszehende sündags
wie d mensch muß losen vo augen vllē
vn muß gan durch ayen von muß i sein red-
licheit ervolgen vj spricht soler beten
das wasen seiner selen an dē xxv plat

17
Diligens dnm deu tuu

te die drit anfleug vō dem ewangeliō des
driehenſte ſintages ſeit vō dreierlei pha-
riſelicher weiſen vñ vō dreierlei myne be-
zeichent bei dreierlei gemalt bild vñ vō
dreien eigenscheſte d' ſtarcke myn
An dem xxxiii plat

Freß ſi ſpū vniim

te die pdig auſer ſat paul⁹ epistel vō
dem funfzehnten ſintag ſeit vō dreien
dumme wandlung Die erſt wir ſulle nit
krieger Die and' volge dē bild xpi in alle
tugenden Die drit den vinstern bild loſen
weg vñ leide **An dē xxxvii plat**

Querite pmo dei regnū et iusticiā

te die pdig auſer ſant mathe⁹ ew^o vō dem
xix^o geganante funfzehende ſintag vbutet all ſorg-
velikeit vñ erzelet vil ſtuck d' gritikeit
vñ ſproſet ſunderlich geiſtlich lent vmb in
wergberbeit vñ gleichet in weiſen vil
der ſimonien !!
An dem xxxix plat

aflecta gemitu mea

te die p̄dig v̄ser sant paulus epistel von dem sechzehente s̄ntag seit v̄nd vil and̄n k̄rafen syme wider wider mensch k̄ume mag in die hohe der v̄ber wesenlichen gottheit durch drey tuget gelassenheit led̄keit v̄n annehmlichkeit *an dem lxxij plat*

fr̄es obsecro vos ego v̄mot̄ id̄no

te die p̄dig v̄ser sant paulus epistel die s̄ibenzehente s̄ntages seit v̄o dreien hat l̄ut den got geruffet v̄n auch wie iedliche wandelen s̄ullent in ier̄e gaten die erste in den gebote die andern in derete die dritte in meinteit des geistes *an dem lxxij plat*

fr̄es obsecro vos ego

te die and̄ auf legug. d̄ obgenante epistel l̄eret wie man senftm̄itikeit v̄n gedult erbr̄ieg in widwertikeit v̄n mit was s̄ingend be- reitschaft man k̄umet zu er̄ibeit des geistes v̄n wie dru v̄t in d̄ naturen sterbe m̄uffent *an dem lxxij plat*

renouam̄ sp̄u mentes v̄re

te die p̄dig v̄ser sat̄ paulus epistel v̄o dem neun- zehenden s̄ntag stroffet vast die weltlichen k̄agen v̄nd geistliche s̄chein die ir̄e lust nement vollk̄lich an zeitliche d̄nḡe es seije kleid̄ od̄ kleimot̄. *an dem lxxij plat*

Ego prandiu meū paui et

te die p̄dig v̄ffer sant mathe^{ew} des. xx.
suntages von eine mensche sund' brunlof kleid
seit wie got gern vns weiset v̄ die schedliche
v̄urgesn vnser bosen neiglicheit d' alte ge-
presten das sie v̄getribe werde
An dem lxxxviii plat

Fr̄es confortam in dno

te die p̄dig v̄ffer sant paul⁹ epistel v̄ dem
xxij suntag seit von groſe mug der betorung
v̄n wie mā sich d' gege waffen sol v̄n was d'
schilt v̄n das panger seij v̄n wie mā vechte
sol mit dem swert des gotes wortes
An dem lxxxix plat

Fr̄es vt caritas nr̄a magis

te die p̄dig v̄ffer sant paul⁹ epistel v̄ dem
xxij suntag seit v̄ groſer frucht d' myme
v̄n wie wir v̄f mynen vnsero nechste ge-
preste sullen gutliche myme v̄n leiden
v̄n vertragen sullen v̄n vns selber in den
willen gottes geben in alle gegenwurffe
der myme v̄nd begirden
An dem lxxxix plat

Qui michi ministrat me sequatur

Item die pdig vsser sant mathe^{us} ew^m des nah-
sten sunitages nach aller heilige tag vō der
obergeschrist des pfemiges | leret dringen durch
all zu vell in got mit vil guter mercklicher
vnder scheidē was dar zu hindert od fident
An dem lxxxviii^m plat

In domo tua sportet me manere et

Item die predig vsser sant mathe^{us} ew^m von der
kirchweihen weist vns vff ein ernewerung
vñ seit wie die natur in selbes vlangē mu^ß
in aller bleblichkeit do sie lust an nimet sol
der mensch ein susser ranch gottes werden
An dem Ciiii^m plat

Domus mea domus orationis vocabitur

Item ein and^{er} vfflegung vō der kirweihen seit
von dem wesen der andacht dar zu man
kumen mu^ß durch die stuch isglichen vñ
scheidentlichen mit seimen zu vellen Das
erst ist geworen glaub Das ander ist ein
vnuftig bekemē gottes Das dritt ist gepett
An dem Cix^m plat

Byn kung vn ein mag vn ein naturtig lere.

Am dem Exij plat

Te dreij kung materie onthema die ein
leret bihten Die and ist ein gemeine schuld
der biht vn wie man sol aplat heischen
Die dritt seit wie got ein lauter wesen
aller wesen ist vn auch ein vustung
der stillen einfaeltigkeit Am de Exviii plat einfaltigkeit

Te die materi sunt titulus vn anethe-
ma ist geheissen ein buchlin seit von vier
gar sorglichen subtilen bekarunge vn auch
mit was vbrungen man sie furkumē sol vn
in angefige mag Am dem Exx plat

Dilectio mea loquitur in surge pro anima mea et veni

Te die pdig vffer der prant spruch in d
myne buch Seit vō vil sachen die ein
brant gottes an ir haben muſ das in got-
lichen frid vō ymē bleib vn vber wind die
dreij widersachen Die walt de posse geist
ir eige fleisch Am dem Exxiii plat

Johannes & noma ei

Te die pdig von der gepurd sant Johannes
baptisten seit v̄o zweien leidungen do durch
die grad gotes wirt geporn in eine rechtiche
mensche der geistlich das priesterlich ampt
mag began v̄n leret auch vnderscheid das
valsehen lichte v̄n des gewonen
An dem Cxxvij plat

Hic venit ut testimonium phiberet

Te die ander predig v̄o sant Johannes baptiste
seit v̄o zweien lichte der gnaden v̄n der
glorien v̄n wie wir das gezeugnis enphobe
sullent das wir bevinden die nymenden
myn die quellende myn v̄n die rosende
myn **An dem Cxxxv plat**

In omnib⁹ requie questiui

Te die predig von unser liebe frauen end
als sie zu himel fur seit das wir uff keinen
dingen leiplichen v̄n geistliche mit lust
ruen sullent sunder in unserm unbekante
got v̄n wie wir wonen sullent in zweien
erben **An dem Cxxxviii plat**

Vigilate quia nescitis qua hora dñs venit

te die predig vñ sant augustin hehze leret
eime wackern fleis vñ seit wie got die bei-
tanten furet vber alle ding vñ steht sie den
her wider nider mit zweien fensten traende
vñ erschreckend das eht sie sich in irem
berinden nit vber hebent **an dē Cxxxix plat**

Transite ad me om̄s q̄ concupiscitis

te die predig von vñf hebe frauē ge-
purt seit wie fremd gepurt zittlicher
ding lust der creaturen hinderen das
got sein gepurt in vns nit gepenē mag
vñ rotet das ein ieglich mensch leb in
gehorsam eime gotes freundes oder eime
pichtens **an dē Clijij plat**

Transite ad me om̄s q̄ concupiscitis me

te die and' predig vñ vñser hebe frauen ge-
purt leret wie vñ wo mit die groben her
der totliche sunde abschern sullent vñ
seit wie von der post geist an vlytet aller
meist mit den vntugenden do er vns zu ga-
neiget vindet **an dē Clix plat**

Transite ad me o[mn]ia q[ui] carnis carnis me

Te die drit predig vō vnser liebe frauen ge-
sprud seit von den stankharren wie sich die
vntugant bergen vnder den schein der tug-
ent Vñ seit sunderliche von vier kreften
do so gar schedliche locke inme walset wie
man den in neiglicheit abschereu sol
An dem Cxxij plat

Dise nächsten noch genden dreij pdig besch-
ahent vff des heilige kreuzes tag vor
herbst als es erholget wart

Ego si exaltat[ur] filio abra o[mn]ia traham ad me

Te die ein predig von dem heiligen kreuz droet
vns greulichen vmb vnser vnachtsamkeit vñ
vmb die großen ~~besessenheit~~ besessenheit d' creatu-
ren vñ rottet jungen cofent swesth dick zu
dem windigē saarment zu genant **An dem Cxxij plat**
Von der erhebung des heilige kreuzes

Te die and' pdig vō dem heilige kreuz seit
von mangelreij kreuz geistes vñ naturen do
durch den mensche teglichen got noch im zeit-
et der wir gelofenlichen sullen war nemē
vñ sie vns selber fruchtbar machen
An dem Cxxvij plat

VIII
Quasi cedrus exaltata sum thibano et

te die tritt predig vō dem heilige kreuz
Seit von einem kreuz mit vier holzern vñ
bezeichnet vier tugent Gotlich tief diemiti=
beit Inwendig lauterkeit vñ vollkumen
gehorsam An dem Cxxxij plat

Beare me ac relictis diuis

te die pdig von sant mathens hobzeit seit
von zweien weisen wie man got volge sol in
rehter gelosheit Ein weiß ist piltlich
Die ander weiß ist an alle bild Ein in=
wendiges geloset stilles swige in einem
geborēn gemit An dem Cxxxvij plat

Angeli eoz sep vident facie patri mei

te die pdig von sant michel vñ aller engel
hobzeit Seit wie die ix kor machet dreij
Jerarchien do ein ieglicher kor sundenlich
hot sein wurcken vndercheidenlichen in
den eufern menschen In den vnstigen
menschen vñ in den gotformigen
menschen An dem Cxxxviij plat

Se die pdig von sant cordiden Seit wie got
den menschen diec lae zu im selber umb das er
sein gepresten demuegliche bekenn vñ dar nach
dem ruff gottes desten gruzen sei vñ wie
auch nieman des andern vbiug volgen sull
An dem Cxxxviii plat

Ascendens ih̄s in montē et fecit

Se die predig auf dem ewa mit den acht seli-
keiten von aller heilige holtzeit Seit wie ein
reglich schaar der heilige got gevolget hat
vñ auch wie ein reglich mensch seins ruffes
war sol nemen do yme in got geruffet
hat **An dem CCij plat**

Refola dño viam tuā et sp̄a meo

Se die pdig vßer dem ppheten in dem salzer
Seit wie wir vafte vñ wachen sullent fund
zerstoring d' nature vñ wie wol wir got ge-
arawan sullent in alle den sache die vns nutz
vñ noturftig sint zu sel vñ zu leib
An de CCx plat

In hys q pms mei sut oportet me esse et

In die pdig vsser sat lucas ew^o Die sagt
wie die swig gepunt zeitlich worde ist
vñ lert wunobē vñ schawē vñ wie die
sele enleidet vñ enplofset sol sein .:~
an dem CCxxij plat

Dis ist vñ eine grafzē meist vñ von
eine werntliche man .:~
an dem CCxxij plat